

Am Sonntag wird gewählt: beide Stimmen für die CDU

Vechta, den 21. September 2013



Dr. Stephan Siemer und
Franz-Josef Holzenkamp

Beide Stimmen

Eigentlich sollte es selbstverständlich sein, ist es aber nicht. Deshalb: Zu der Debatte um eine Zweitstimmenkampagne der FDP kann ich nur feststellen: Es ist das gute Recht der FDP, um die Zweitstimme zu werben. Aber wer möchte, dass Angela Merkel weiterhin die starke Bundeskanzlerin in einer CDU-geführten Bundesregierung ist, muss am Sonntag mit beiden Stimmen die CDU wählen. Angela Merkel und die CDU kann man nicht unterstützen, indem man eine andere Partei wählt. Ich bin der festen Überzeugung, dass die Liberalen aus eigener Kraft den Sprung in den Deutschen Bundestag schaffen können und schaffen werden. Daher empfehle ich allen Parteifreunden, mögliche Angebote der FDP strikt abzulehnen. Jede Partei wirbt für die eigenen Ziele und für die eigenen Kandidaten. Alles andere ist ungläubwürdig und kostet Vertrauen. Die CDU kämpft um jede Erst- und um jede Zweitstimme. Wir haben mit Franz-Josef Holzenkamp einen sehr guten Kandidaten, der mit seinem Einsatz mit der Erststimme belohnt werden wird. Wer mit der Zweitstimme CDU wählt, geht damit sicher, dass Angela Merkel unsere Bundeskanzlerin bleibt!

Verantwortlich:
Dr. Stephan Siemer und Klaus Esslinger



Bis zum letzten Tag: Hausbesuche : Stephan Siemer und Christa Kiene-Schockemöhle.

Jetzt sind Sie am Zug!

Es geht um Ihre Zukunft! Bei der Bundestagswahl am Sonntag geht es um eine Richtungsentscheidung. CDU und CSU wollen, dass Deutschland auch in Zukunft erfolgreich ist. Wir wollen, dass die Menschen hier, vor allem wir im Oldenburger Münsterland, gerne und sicher leben. Gemeinsam erfolgreich für Deutschland - das ist unser Anspruch an unsere tägliche Arbeit. Dafür haben wir eine erfolgreiche Bundesregierung mit Angela Merkel an der Spitze und einen ebenso erfolgreichen Bundestagsabgeordneten, der die Interessen des Oldenburger Münsterlandes gut vertritt. Deshalb: .

1. Wir wollen Arbeit für alle. Dabei sind wir weit vorangekommen. Unser Ziel heißt Vollbeschäftigung. Deshalb brauchen wir auch weiterhin starke und gesunde Unternehmen, die Arbeitsplätze schaffen. Dafür bedarf es der richtigen Rahmenbedingungen. SPD und Grüne gefährden mit ihren Steuererhöhungsplänen Hunderttausende von Arbeitsplätzen.

2. Ordentlicher Lohn für gute Arbeit. Jeder soll für seine Arbeit gut bezahlt werden. Deshalb wollen wir die Tarifpartner gesetzlich verpflichten,

einen Mindestlohn auszuhandeln, wo es keine Tarifverträge gibt.

3. Wir wollen solide Finanzen und einen stabilen Euro. Mit der CDU wurde die Schuldenbremse eingeführt. Wir haben sie vier Jahre früher eingehalten als vorgeschrieben. Ab 2015 wollen wir beginnen, Deutschlands Schulden zurückzuzahlen. In Europa kämpfen wir für weniger neue Schulden. SPD und Grüne wollen dagegen, dass wir für Schulden anderer EU-Länder geradestehen.

4. Steuererhöhungen lehnen wir ab. Von Lohn-erhöhungen muss mehr im Geldbeutel landen. Deshalb wollen wir die „kalte Progression“ im Steuerrecht bekämpfen. Das Kindergeld werden wir erhöhen. Rot-Grün will dagegen sogar das Ehegattensplitting abschaffen.

5. Mütterrente verbessern. Auch Mütter, deren Kinder vor 1992 geboren wurden, sollen dafür eine höhere Rente bekommen. Für eine Mutter mit zwei Kindern sind das im Durchschnitt 650 Euro mehr Rente pro Jahr.

Es geht am 22. September um Ihre Zukunft! Dafür bitten wir um Ihr Vertrauen.!

Weitersagen:
Am Sonntag ist Wahl !!!



CDU

www.niedersachsen.de